

Tragödie von Maberling, Druck und Verlag von C. A. Hager in Chemnitz. — Außerdem sind, wie hier bereits mitgeteilt, verboten worden: »Unsere Zeit« 1889 Heft 3; »Zur guten Stunde« 1889 Heft 14 und »Neue Monatshefte des Daheim« 1889 Heft 7. —

Das Denkmal Friedrich Königs. — Ueber das dem berühmten Erfinder der Schnellpresse, Friedrich König, in seiner Vaterstadt Eisleben zu errichtende Denkmal lesen wir in der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« folgende Mitteilung:

Die bisher von dem nunmehr verstorbenen Buchhändler C. Gräfenhan in Eisleben besorgten Kassengeschäfte zur Errichtung eines König-Denkmal in Eisleben hat jetzt der königl. Lotteriereinnehmer Herr Emil Steinkopf daselbst übernommen. In Händen des Komitees befinden sich jetzt 11 188 \mathcal{M} , zu welcher Summe noch diejenigen Beträge kommen, welche von den Herren J. Schlotke in Hamburg, Ritter von Waldheim in Wien und Fr. Marx in St. Petersburg gesammelt wurden. Einschließlich dieser Beträge werden wohl an 15 000 \mathcal{M} zur Verfügung stehen, und es ist zu hoffen, daß der neue Herr Kassenverwalter etwas regere Thätigkeit in das Unternehmen bringt, damit endlich die nötige Summe beschafft wird, um der Dankeschuld, die wir Buchdrucker und mit uns die ganze gebildete Welt unserem großen Friedrich König abzustatten haben, durch Errichtung eines würdigen Denkmals auch öffentlich Ausdruck zu geben.

Papierprüfungsanstalt in Leipzig. — Ueber die Thätigkeit der Leipziger Papierprüfungsanstalt berichtete in der Sitzung des Mitteldeutschen Papiervereins vom 24. März Herr P. Hungar in eingehender Weise. Danach hat die Anstalt vom 1. April 1888 bis 15. März 1889 201 Prüfungen vorgenommen. Von diesen erstreckten sich 121 auf Festigkeit, 85 auf Aschengehalt, 51 auf Faserbestandteile, 17 auf Zweckmäßigkeit, 14 auf Probegemäßheit, 10 auf Saugfähigkeit, 7 auf Leimung. Ferner fanden mehrere chemische Prüfungen verwickelter Art, sowie Prüfungen auf Eisengehalt statt, welche letzteren als das Ergebnis einer neuen Methode in die Prüfungspraxis eingeführt wurden. Anträge wurden gestellt: von Fabrikanten 59, von Händlern 62, von Verbrauchern 55.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers. Allg. u. europ. Geschichte, sowie diejenige von Holland u. Belgien, Skandinavien, Italien, Spanien u. Portugal. Antiqu. Katalog No. 206 von List & Francke in Leipzig. 8°. 58 S. Geschichte, Sprache u. Litteratur der slavischen Völker. Antiqu. Katalog No. 207 von List & Francke in Leipzig. 8°. 48 S. Kulturgeschichte u. Folklore. Incunabeln. Theologie, Philologie u. and. (Bibliothek d. Prof. Edward Tyrrel Leith aus Bombay u. and. Büchersammlungen). Auktionskatalog von List & Francke in Leipzig. 8°. 110 S. Romanische Sprachen. (Bibl. d. Prof. Dr. Karl Bartsch). Antiqu. Katalog. No. 155 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 246 S. Verschiedene Wissenschaften. Antiqu. Katalog No. 828 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. gr. 8°. 229 S. Dissertationes philologicae historicae archaeologicae. Ant. Katalog No. 53 von Wilh. Koch in Königsberg. gr. 8°. 112 S. geb. Reinhold Kühn's Geschäftsbücher für Buchhändler. Ein Probeheft. quer 4°. 16 S. Trübner's Record. A Journal devoted to the literature of the East, with notes and lists of current american, european and colonial publications. (No. 243.) Third series. vol. I. part I. gr. 8°. S. 1-32 u. IX-XVI. London, Trübner & Co. 2 sh. Export-Journal. (No. 20/21) vol. II. 8/9. Febr.-März 1889. 4°. S. 265-320. Leipzig, G. Hedeler. Inhalt: Neue Erscheinungen. — Leipzig als Stätte der Grossbuchbinderei. — Verlagsrechte. IV. Deutschland. — Schilderungen berühmter Geschäftshäuser. XIII. Alex. Pirie & Sons, Limited, Auchmill, Aberdeenshire. — Der internationale Verband zum Schutze von Werken der Litteratur und Kunst (Schluss). — Verzeichnis von Bibliotheken mit über 50 000 Bänden von P. E. Richter, Bibliothekar an der Kgl. Bibl. in Dresden (Fortsetzung). — Buchgewerbliche Zölle. V. Schweden (Schluss). — Fachzeitschriften (Monatliche Inhaltsübersicht). — Patentliste. — Neuheiten-Besprechungen. — Firmenverzeichnis. — Ausstellungen. — Post- und Zollnachrichten. — Kleinere Mitteilungen. — Neue Firmen. — Auszüge aus Fachzeitschriften.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buch.

Vereine und Korporationen.

Berliner Sortimenterverein.

[14044]

Am 10. April d. J. erscheint Nr. 7 der Schwarzen Liste für die Mitglieder des B. S. V. Anmeldungen für dieselbe sind spätestens bis zum 5. April an Herrn Reinhold Kühn, hier, Abteilung: Reisegeschäft, zu senden.

Berliner Sortimenterverein.

Der Vorsitzende:
R. L. Prager.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[13497] Infolge einer Differenz mit der Firma Georg Böhme bzw. G. Böhme Nachf. (E. Ungleich) in Leipzig habe ich mich veranlaßt gesehen, den Kommissionsverlag der mir gehörenden

Zeitschrift für Agrarpolitik

von dem 9. Hefte des 1. Bandes an

Herrn R. L. Prager in Berlin

zu übergeben, welcher über die Fortführung des Unternehmens Mitteilung machen wird. Bestellungen auf den neuen Jahrgang wie auf die rückständigen Hefte des ersten Jahrgangs wollen nunmehr an die Firma R. L. Prager in Berlin gerichtet werden.

Jena, März 1889.

Dr. Kuno Frankenstein.

Indem ich Vorstehendes, soweit es mich betrifft, bestätige, bitte ich Bestellungen sowohl auf Heft 9 u. folg., sowie auf den 2. Band, dessen 1. Heft im April erscheinen wird, mir zugehen zu lassen, ebenso wie Inserate etc. Ueber die Fortführung werde ich noch in einem besonderen Rundschreiben, welches in den nächsten Tagen versandt werden wird, Nachricht geben.

R. L. Prager in Berlin.

[14096] Zur Charakterisierung der von Herrn Dr. R. Frankenstein erwähnten »Differenz« nur folgende kurze Notiz:

Ich habe den Verlag der »Z. f. A.« unter den von H. Dr. R. F. gewünschten Bedingungen abgelehnt u. qu. Unternehmen nur kommissionsweise vertrieben. Herr Dr. F. ist seinen Verpflichtungen sowohl mir, wie der Druckerei gegenüber, die ihm auf meine Empfehlung Kredit gewährt, trotz wiederholter Zusagen in bindendster Form nicht nachgekommen.

Daß derartige Erfahrungen dazu führen müssen, den Kommissionsverleger von weiteren mit Auslagen verknüpften Dienstleistungen abzuhalten, steht wohl außer Frage.

Sollte H. Dr. F. Beranlassung geben, so werde ich mit der Veröffentlichung weiterer interessanter Details nicht zögern.

Leipzig, 30. März 1889.

Georg Böhme.

[14097] In Bezug auf die »Differenz« verweise ich auf mein wiederholtes Inserat im »Förstblatt« und bin zu näheren Mitteilungen gern erbötig.

Leipzig, den 30. März 1889.

Georg Böhme Nachf. (E. Ungleich).

Berlin W. 57, 1. April 1889.
Winterfeldt-Strasse 10.

[14030]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass mit dem Heutigen der Buchhändler Herr Oscar Eigendorf aus Barmen als Gesellschafter in das bisher von mir allein betriebene Geschäft eintritt. Dasselbe wird unter der Firma:

Hennig & Eigendorf Centralstelle für Illustrations- und Druckherstellung

verbunden mit

Internationalem Clichégeschäft und Verlagshandlung

in gleicher Weise fortgeführt werden.

Alles von mir seit 1. Januar 1889 in Rechnung Gelieferte bitte ich à conto der neuen Firma überschreiben zu wollen.

Die Besorgung der Kommission verbleibt in den bewährten Händen des Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Mit der Bitte, das dem Geschäfte bisher bewiesene Wohlwollen auf die neue Firma übertragen und von den untenstehenden Zeichnungen Notiz nehmen zu wollen, empfiehlt sich

Hochachtungsvoll

Paul Hennig.

Herr Paul Hennig wird zeichnen:
Hennig & Eigendorf.

Herr Oscar Eigendorf wird zeichnen:
Hennig & Eigendorf.